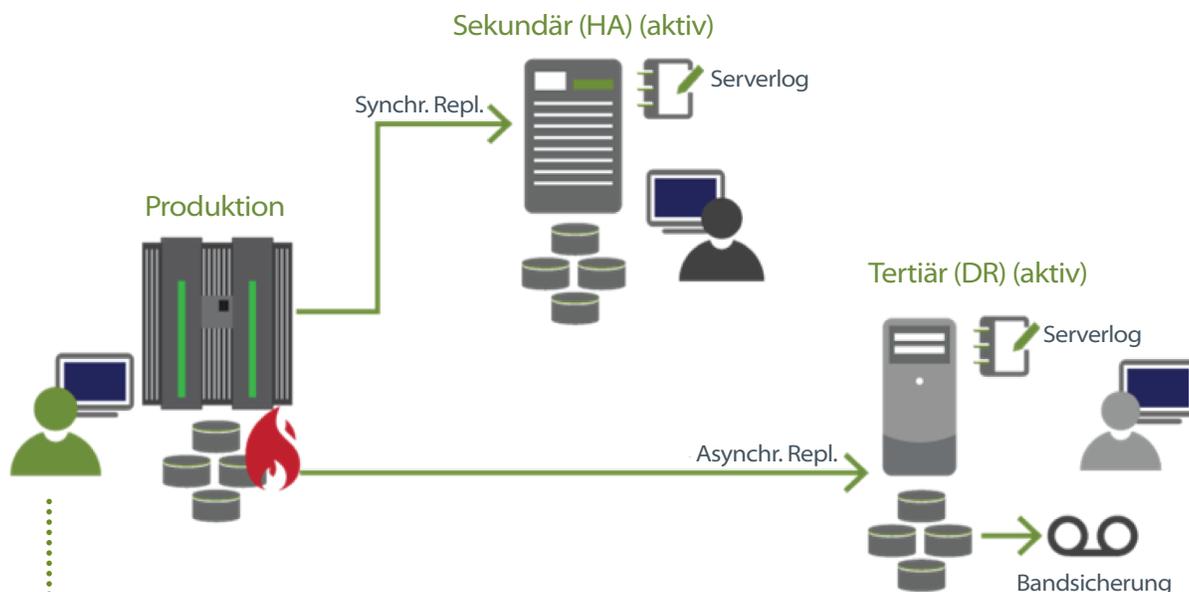


Rocket® iCluster



Unterbrechungsfreie Geschäfte: Hochverfügbarkeit und Wiederherstellung für IBM i

Garantiert maximale Integrität dank Match-Merge von Audit- und Datenbanktransaktionen.

Eine kosteneffiziente Preisstruktur ohne Transfergebühren für Upgrades innerhalb einer Prozessorgruppe oder für mehrere logische Partitionen

Hocheffizientes Live-Switching und Zugriff auf räumlich getrennte Orte im Rahmen von geplanten und ungeplanten Ausfallzeiten

Jeder einzelne Server kann dank einfacher und schneller Konfiguration als Master dienen und alle andere anderen Server automatisch aktualisieren

Eine logische Hochverfügbarkeits- Replikationslösung.

In der heutigen 24*7-Geschäftsumgebung müssen Organisationen sicherstellen, dass ihre Daten und Geschäftsanwendungen rund um die Uhr verfügbar sind — unabhängig von geplanten Ausfallzeiten für Server-Updates, Datensicherungen, Batch-Prozessen oder Ausfällen aufgrund von Naturkatastrophen. Rocket iCluster ist

eine Hochverfügbarkeits-(HV) und Wiederherstellungslösung für Geschäftsanwendungen auf IBM Power - oder PureFlex-Systemen unter IBM i und bietet fortlaufenden Zugriff dank Monitoring, Benachrichtigungen und eigenständiger Korrektur von Replikationsfehlern. Dank iCluster kennen Sie jederzeit Ihren letzten Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellungszeiten für HV.



Sync - Check.

Ausfallzeiten von Anwendungen kosten Ihre Organisation wertvolle Zeit und Ressourcen. Die Sync-Check-Funktion von iCluster ist ständig aktiv und bietet direkte, sichtbare Ergebnisse zu Dateiinhalten und Notfallreparaturen sowie ein erweitertes Monitoring, umfangreiche Objektunterstützung und verbesserte Switchover-Zeiten.

Automatisch und flexibel.

iCluster kann auf einfachste Weise verwaltet, administriert und geschwicht werden. Änderungen, neue Daten und Löschungen werden nahezu in Echtzeit auf das Backup-System mit Parallelzugriff auf Geschäftsanwendungen ohne Schreibzugriff übertragen. Dank der flexiblen Administration mit Benachrichtigungen für Benutzer sowie Alarmen können Sie auftretende Probleme proaktiv anstatt reaktiv behandeln.

Immer verfügbar.

iCluster garantiert HV durch Role Swapping (voll- oder halbautomatisch); Synchronisierungsprüfung von Dateiattributen, Dateiinhalten, IFS-Attributen, Vorhandensein von Objekten, Inhalt von Datenbereichen und Ausgangs-Queues; Monitoring über Greenscreen oder eine leicht verständliche GUI; automatische Neusynchronisierung nicht übereinstimmender Objekte. Dank der automatischen Konfigurationsfunktion und der Fähigkeit von iCluster, eine Konfiguration von einem Quellrechner auf das Backupsystem zu übertragen, ist Ihr Geschäft schneller und länger verfügbar.

Skalierende Replikation.

iCluster skaliert dank der extrem effizienten Replikationsalgorithmen automatisch und passt sich Ihrem Bedarf und Ihrem Transaktionsvolumen an. Die Replikationsfunktion minimiert die für einen Switch benötigte Zeit und setzt die Synchronisierung nach einem Netzwerkausfall fort.

High-Level-Funktionen/Vorzüge.

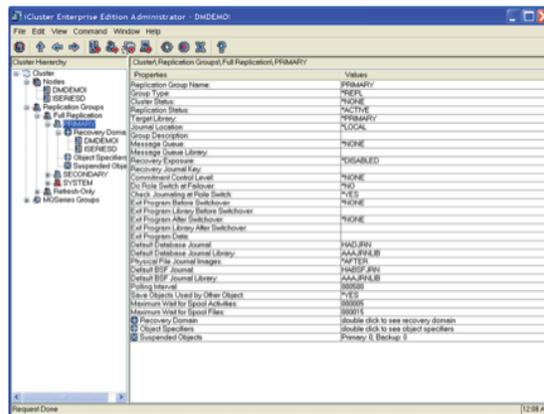
Flexible Auto-Konfiguration	❖ Sie wählen auf der Basis einer Vielzahl von Kriterien wie z.B. allgemeine Namen aus, welche Libraries repliziert werden. Auf diese Weise können neue Libraries automatisch registriert werden.
Benutzerfreundliche Administrations-GUI in Java	❖ Die in Echtzeit arbeitende, eventgesteuerte Administrations-GUI in Java bietet einen zentralen Zugriffspunkt auf alle Knoten für Webbrowser oder mobile Geräte.
Informativer Leistungsmonitor	❖ Der Leistungsmonitor bietet in Form von leicht ablesbaren grafischen Anzeigen eine Übersicht über Quellenlogs und Ziellogs, und ein einfacher grüner Pfeil zeigt an, ob der Replikationsvorgang auf Sender- und Empfängerseite aktiv ist. Enthält ebenfalls eine Administrationsfunktion mit einem vollständigen Satz von Befehlen und Menüs.
100% kommandogesteuert	❖ Leicht in bestehende Prozesse einzubinden, Template-Funktion für Konfigurationen und Integration mit zusätzlichen Werkzeugen zur Erweiterung der Produktfunktionen.
Automatische Sicherung der Integrität	❖ Sichert Integrität und Einsatzbereitschaft Ihrer Backups dank Sync-Checks, geringerem Administrationsaufwand und einer klareren Anzeige des HV-Status.
Einfachste Integration	❖ iCluster bietet Schnittstellen für SAN-Systeme und Lösungen von Drittherstellern, mit deren Hilfe AIX, Linux, Microsoft und Windows auf IBM i repliziert werden können.

Höchste Genauigkeit.

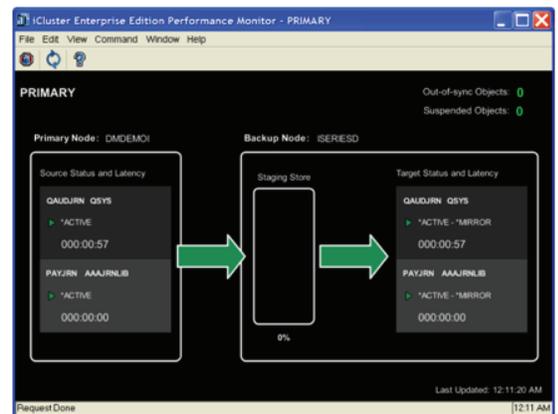
Die Replikation vom Produktionssystem zum Backupsystem muss nahezu in Echtzeit erfolgen und logisch konsistent sein. iCluster bietet Match & Merge von Datenbanken und Audit-Transaktionen anhand von Zeitstempeln und liefert eine bisher unerreichte Genauigkeit.

Eine einzige Lösung.

iCluster wird pro Server lizenziert und kann ohne zusätzliche Kosten auf mehreren logischen Partitionen installiert werden. Hardware-Upgrades und Migrationen auf neue Hardware innerhalb der gleichen Prozessorgruppe sind ebenfalls ohne zusätzliche Lizenzgebühren möglich.



Die in Echtzeit arbeitende, eventgesteuerte Administrations-GUI in Java bietet einen zentralen Zugriffspunkt auf alle Knoten für Webbrowser oder Ihr mobiles Gerät.



Der Leistungsmonitor bietet eine Übersicht über Quellenlogs und Ziellogs. Ein einfacher grüner Pfeil zeigt an, ob der Replikationsvorgang auf Sender- und Empfängerseite aktiv ist. Eine Art Tankuhr zeigt an, ob Reorg- oder Refresh-Prozesse laufen.

Systemanforderungen.

- ❖ IBM i5/OS V5R4 oder neuer (inkl. i7.1)
- ❖ TCP/IP
- ❖ 200 MB DASD für die Installation
- ❖ 90MB DASD für den Betrieb
- ❖ 512 MB DASD als Staging-Speicherplatz (üblicher Speicherplatz ist jedoch 10 GB)
- ❖ Zusätzliche Festplattenkapazität an jedem Knoten für temporäre Dateien und Logempfänger

